

Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (VIII) (Coleoptera)

Erwin HOLZER

Zusammenfassung: Für die Käferfauna der Steiermark werden weitere bedeutende Funde mitgeteilt: 12 Arten sind neu für das Bundesland. Von 16 Arten existierten bisher für die Steiermark nur alte Nachweise aus dem 19. und der ersten Hälfte des 20. Jh.

Abstract: Further records to the Styrian fauna of beetles are provided: 12 species are new to Styria. For 16 species found in Styria there had only been existing records for the 19th and the first half of the 20th century.

Einleitung

Im Zuge der Vorarbeiten zu einem Naturführer zum Europaschutzgebiet Feistritzklamm/Herberstein hat der Autor auch seine Forschungstätigkeit zur Erfassung der Käferfauna dieses Gebietes intensiviert. 53 Exkursionen wurden 2003 in dieses einmalige Käferreservat durchgeführt. 23 der 28 im Teil VIII der „Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark“ behandelten Arten stammen daher aus dem Gelände des Tierparks Herberstein. Weitere Angaben in diesem Artikel zu besonderen Nachweisen beziehen sich auf den Schlosspark Schielleiten, das Netzgebiet bei Anger und den Zinsberg bei Feldbach. Interessante Beifänge werden auch immer wieder bei Projektarbeiten gemacht, wie zum Beispiel dem Projekt des Ökoteams Graz „Das Naturdach im Kraftwerk Friesach“ oder den Natura-2000-Untersuchungen von Trautner & Bense im Raum Leibnitz. Die im Frühjahr 2004 erstmals eingesetzten Luftklektoren, die in Herberstein in Eichenkronen positioniert wurden, brachten auf Anhieb zwei bemerkenswerte Funde.

Soweit bekannt, sind Angaben zur Biologie der Arten, ihrer allgemeinen Verbreitung und der angewandten Sammeltechnik beigefügt. Nomenklatur und Systematik richten sich – soweit möglich – nach LUCHT 1987 in „Die Käfer Mitteleuropas“ (Band K) und

den in den Supplementbänden 12–15 erfolgten Änderungen. Bei Nachweisen, die nicht aus meinen Aufsammlungen stammen, ist der Name des Sammlers genannt. Sofern kein Determinator angegeben ist, wurde die Bestimmung der Arten von mir durchgeführt.

Verwendete Abkürzungen:

E	=	Erstnachweis/Erstmeldung/erste sichere Meldung
W	=	Wiederfund (erster Nachweis nach 1950)
ST	=	Steiermark
B	=	Burgenland
N	=	Niederösterreich
K	=	Kärnten
S	=	Salzburg
T	=	Tirol
Ö	=	Österreich
EUSG	=	Europaschutzgebiet
FR	=	FRANZ 1970, 1974
RL	=	Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs, 1994
FHL	=	FREUDE/HARDE/LOHSE 1965–1992; LOHSE/LUCHT 1989, 1994; LUCHT/KLAUSNITZER 1998

Artenliste und Faunistik

Histeridae

Aeletes atomarius AUBÉ

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 6. 5. 2003, 2 Ex. in morschem Buchenholz. Urwaldrelikt, bisher nur Funde aus Altholzbeständen in Wien und Umgebung.

Platysoma angustatum (HOFFMANN)

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 16. 6. 2003, 1 Ex. unter Rinde einer abgestorbenen Eiche. Nach FR für die ST bisher nur wenige Angaben aus der ersten Hälfte des 20. Jh.

***Margarinotus neglectus* (GERMAR)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 12. 7. 2003, 1 Ex., Peschel det.

Cholevidae

***Anemadus strigosus* (KRAATZ)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 18. 8. 2002, 1 Ex. an Obstköder in Eichenkrone, Ruzicka det. Nach FR bisher nur eine alte Meldung für die ST: Stadtpark Graz, Penecke leg.

Colonidae

***Colon serripes* (SAHLBERG)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 17. 6. 2002, 1 Ex. durch Lichtanflug, Ruzicka det. Für die ST bisher nur von KIEFER & MOOSBRUGGER 1941 aus Selzthal gemeldet.

Staphylinidae

***Rugilus mixtus* LOHSE**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 25. 7. 2002, zahlreiche Ex. aus schimmelndem Heu gesiebt. Für die ST bisher nur einige Nachweise aus der ersten Hälfte des 20. Jh. (FR). Von mir auch im Lainzer Tiergarten (Wien) festgestellt.

***Neobisnius lathrobioides* BAUDI**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 17. 6. 2002, 1 Ex. durch Lichtanflug, Kapp det. Nach SCHEERPELTZ 1968 eine für mich nicht eruierbare Meldung aus der Südsteiermark. Möglicherweise weiter verbreitet, jedoch nicht immer von *Neobisnius procerulus* (GRAVENHORST) getrennt.

***Atheta allocera* EPPHELHEIM**

E

Stubenberg, Bez. Hartberg, Schlosspark Schielleiten, 47°13'N/15°49'E, 400 m, 4. 2. 2002, 1 Ex. im Harzfluss an Fichte, Kapp det. Bisher nur aus alpinen Gebieten in T und S bekannt (SCHEERPELTZ 1968, GEISER 2001).

Elateridae

***Ampedus brunnicornis* GERMAR**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 6. 5. 2003, 1 Ex. durch Lichtenflug, Cate vid. Bisher nur aus S (GEISER 2001) und N/Wien (RL), ausschließlich an Altbäumen, gemeldet. Von mir auch im Lainzer Tiergarten gefunden. RL-Gefährdungskategorie: 4.

***Agriotes brevis* CANDEZE**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 26. 4. 2003 und 6. 5. 2003 je 1 Ex. an Obstköder in Eichenkrone, Cate vid. Zweitnachweis für die ST, bisher nur eine Meldung aus dem frühen 20. Jh. aus Bad Gleichenberg (FR).

Eucnemidae

***Hylis procerulus* (MANNERHEIM)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 380 m, 30. 6. 2003, 1 Ex. an abgestorbener Tanne. Nach FR bisher nur eine Meldung aus Graz aus dem Anfang des vorigen Jh. RL-Gefährdungskategorie: 3.

Throscidae

***Trixagus duvalii* BONVOULOIR**

W

Friesach bei Deutschfeistritz, Bez. Graz-Umgebung, 47°10'/15°19', 390 m, 25. 4. – 3. 5. 2000, 1 Ex. in Barberfalle auf dem Kies-Naturdach des Kraftwerkes, Paill leg. (Projekt: „Das Naturdach im Kraftwerk Friesach“, Ökoteam Graz). Zweitnachweis für ST, bisher einzige Fundangabe nach FR: Graz 1907, Weber leg.

Bothrideridae

***Teredus cylindricus* (OLIVIER)**

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, Juni bis August 2003, April 2004, jeweils zahlreich an rindenlosen Stellen einer anbrüchigen Eiche. Die Käfer leben an und in Bohrlöchern xylophager Insekten (Scolytidae, Anobiidae u. a.). Entgegen den Ausführungen in KOCH 1989 ist *Teredus cylindricus* ausgesprochen nachtaktiv und sehr lichtscheu. Die Käfer verschwinden sofort in den Bohrlöchern, wenn sie der Lichtkegel der Taschenlampe trifft und kommen erst einige Zeit später wieder hervor. Urwalrelikt, in großen Teilen Mitteleuropas bereits ausgestorben. In den RL für Ö aus K und Wien (Schlosspark, Laxenburg) gemeldet. RL-Gefährdungskategorie: 1.



Abb. 1: *Teredus cylindricus* (OLIVIER), eine weitere vom Aussterben bedrohte Urwaldreliktart aus dem Europaschutzgebiet Feistritzklamm/Herberstein. Nat. Gr. 4,3 mm. Foto: E. Holzer.
Abb. 2: An diesem Eichenbock-Brutbaum wurde *Teredus cylindricus* an Bohrlöchern von Anobiiden und Scolytiden erstmals für die Steiermark entdeckt. Foto: E. Holzer.

Monotomidae

Rhizophagus parvulus (PAYKULL)

E

Neuwagna, Bez. Leibnitz, Silberwald, 46°45' N/15°32' E, 270 m, Ende Mai bis 23. 6. 2002, 1 Ex. in Flugfalle, Bense & Trautner leg., Schuh det. (Beifang im Zuge von Erhebungen in Natura-2000-Gebieten im Auftrag der Stmk. Landesregierung). Die Meldung für die ST in BRANCSIK 1871 bezieht sich auf das heutige Slowenien.

Anobiidae

Dorcatoma minor ZÄHRADNIK

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13' N/15°48' E, 500 m, 10. 6. 2002, 15. 7. 2002 und 25. 7. 2002 je 1 Ex. durch Lichtanflug, Büche det. Nach NEUMANN & BÜCHE 1998 entwickeln sich die Käfer in bereits abgestorbenen Fruchtkörpern von Baumschwämmen, vor allem in *Fomes fomentarius* (Echter Zunderschwamm).

Aderidae

Euglenes pygmaeus (DE GEER)

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13' N/15°48' E, 480 m, 5. 6. 2003, 1 Ex. von dünnen Eichenästen geklopft. Aus der ST bisher nur Meldungen aus dem 19. und frühen 20. Jh. (BRANCSIK 1871, KIEFER & MOOSBRUGGER 1942)

Mordellidae

Curtimorda bisignata (REDTENBACHER)

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13' N/15°48' E, 480 m, 9. 5. 2003, 1 Ex. , Horak det. Zweitnachweis für ST, von FR 1949 in Hall bei Admont gesammelt.

Alleculidae

Allecula aterrima ROSENHAUER

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13' N/15°48' E, 500 m, 3. 6. 2003, 1 Ex. in Barberfalle in der Nähe einer anbrüchigen Eiche. Nach FR waren für die ST bisher nur 2 Ex. aus Hörgas (Wallaberger leg., Mus. Joanneum) bekannt. Das in Herberstein gefundene Ex. ist mit 14,6 mm extrem groß. Laut FHL 1969 beträgt die Bandbreite der Körpergröße nur 7–11 mm! RL-Gefährdungskategorie: 4.

Tenebrionidae

Diaclina fagi (PANZER)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 4. 8. 2003, 1 Ex. unter loser verpilzter Buchenrinde. Von mir auch im Lainzer Tiergarten unter gleichen Fundumständen festgestellt. RL-Gefährdungskategorie: 4.

Scarabaeidae

Onthophagus illyricus (SCOPOLI)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 400 m, 23. 5. 2003 und 10. 6. 2003 je 1 Ex. an Wildlosung. Möglicherweise auch in der ST weiter verbreitet, aber früher als Subspezies von *Onthophagus taurus* (SCHREBER) geführt und als solche nie extra ausgewiesen. Wegen der großen Ähnlichkeit mit *O. taurus* ist die Verbreitung insgesamt noch nicht geklärt. Beide Arten wurden auch schon zusammen angetroffen.

Aphodius maculatus STURM

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 400–500 m, 10. 8. 2003, 1 Ex. durch Lichtenflug, 28. 8. 2003, 6 Ex. an Wildlosung. Nach FR mehrfach aus Ost-Ö (bisher B, N und Wien) gemeldet. Erscheint meist erst im Spätsommer oder Herbst.

Pleurophorus caesus (CREUTZER)

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 30. 6. 2003, 1 Ex. durch Lichtenflug. Lebt subterran und schwärmt in der Dämmerung. Für die ST nach FR erst eine alte Meldung aus Bad Gleichenberg (Wimmer leg.). Von mir mehrfach auch im Seewinkel (B) und in den Marchauen (N) gefunden.

Chrysomelidae

Cassida nobilis LINNAEUS

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 500 m, 1 Ex. in Barberfalle auf Silikat-Magerrasen. Nach FR für die ST nur wenige Angaben vor 1950.

Bruchidae

Acanthoscelides pallidipennis (MOTSCHULSKY)

E

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 17. 6. 2002 und 19. 8. 2002, je 1 Ex. durch Lichtenflug. Importiert, ursprüngliche Heimat südwestliche USA, heute in SO-Europa weit verbreitet und bis ins östliche

Ö einstrahlend. Von mir schon 1987 in St. Andrä am Zicksee (Seewinkel, B) in großer Anzahl auf *Amorpha fruticosa* (Scheinindigo) entdeckt.

Scolytidae

***Ips sexdentatus* BOERNER**

W

Anger, Zetz, Lehenweg, 47°16'N/15°41'E, 600 m, 4. 5. 2003, 1 Ex. an *Pinus silvestris*. Aus der ST nach FR bisher nur eine alte Meldung : Hilmteich bei Graz, Sadleder leg. Von mir auch in Wien (Baumgartnerhöhe) zahlreich unter Rinde von *Pinus nigra* gefunden. Nach Auskunft von Forstleuten scheint sich die Art in letzter Zeit auch in der ST weiter auszubreiten.

Apionidae

***Omphalapion laevigatum* (PAYKULL)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 28. 4. 2003, 1 Ex. auf Silikat-Magerrasen gekeschert, Suppantschitsch det. Von *Matricaria*- und *Anthemis*-Arten gemeldet. In Ö in neuerer Zeit kaum mehr gefunden. Letzte Meldung: 1940 Ardning/ST (RL). RL-Gefährdungskategorie: 2.

Curculionidae

***Rhyncolus elongatus* (GYLLENHAL)**

W

St. Johann, Bez. Hartberg, EUSG Feistritzklamm/Herberstein, 47°13'N/15°48'E, 480 m, 5. 6. 2003, 1 Ex. in morschem Kiefernholz. Zweinachweis für ST, 1949 in einem Ex. aus St. Ruprecht /Raab nachgewiesen (FR).

***Sibinia pellucens* (SCOPOLI)**

E

Petersdorf I/Fehring, Bezirk Feldbach, Zinsberg, 46°54'N/16°01'E, 330 m, 2. 6. 2001, 3 Ex. von Trockenrasen gestreift, Behne det. Entwicklung in Nelkengewächsen (*Lychnis*, *Melandryum*).

Ergänzungen und Berichtigungen zu den Teilen I, V, VI und VII

***Mycetoporus despectus* STRAND**

Die Determination des im Teil I (HOLZER 1995) aus Anger gemeldeten Ex. wurde von Schülke revidiert. Es handelt sich um *M. bimaculatus* BOISDUVAL & LACORDAIRE. Von *M. despectus* STRAND existiert somit weiterhin kein Nachweis aus der ST.

***Litargus balteatus* LECONTE**

Die mit Mais aus Amerika importierte Art wurde am 2. 9. 2003 im EUSG Feistritzklamm/Herberstein neben *Laetiporus sulphureus* (Schwefelporling) – siehe HOLZER 2002 – in größerer Anzahl auch an *Meripilus giganteus* (Riesenporling) auf Buche festgestellt.

Von folgenden seltenen Arten, deren Erstnachweise in vorhergehenden Teilen meiner Publikationsserie zur Käferfauna der Steiermark schon publiziert wurden (HOLZER 1995, 2001, 2003), liegen nun auch Nachweise aus dem Europaschutzgebiet Feistritzklamm/Herberstein vor:

***Denops albofasciatus* (CHARPENTIER)**

4. 5. 2004, 1 Ex. in Luftteklektor an Eiche.

***Sinoxylon perforans* (SCHRANK)**

4. 5. 2004, 1 Ex. in Luftteklektor an Eiche.

***Notolaemus castaneus* ERICHSON**

23. 5. 2003, 3 Ex. von *Castanea sativa* geklopft, Schuh det.

***Xyleborus germanus* (BLANDFORD)**

13. 5. 2003, 1 Ex.

Diskussion

Mit 8 Erstnachweisen und 15 Wiederfunden, darunter weiteren extrem seltenen Urwaldreliktarten, ist die Serie der bemerkenswerten und zum Teil spektakulären Käferfunde im Europaschutzgebiet Feistritzklamm bei Herberstein prolongiert. Bis dato konnten 1281 Arten festgestellt werden, das Gebiet zählt damit zu den best erforschten Gebieten Österreichs. Auch die Anzahl der Arten der Roten Listen gefährdeter Käfer Österreichs konnte auf insgesamt 105 erweitert werden. Neu dazu kommen nachfolgende 21 Arten:

- 1: **vom Aussterben bedroht**
Agrilus hastulifer (RATZEBURG)
Teredus cylindricus (OLIVIER)
- 2: **stark gefährdet**
Denops albofasciatus (CHARPENTIER)
Euglenes pygmaeus (DE GEER)
Laemophloeus castaneus ERICHSON

Omphalapion laevigatum (PAYKULL)

Opilo pallidus (OLIVIER)

Triplax lepida (FALDERMANN)

3: gefährdet

Cassida stigmatica SUFFRIAN

Hylis procerulus (MANNERHEIM)

Tilloidea unifasciata (FABRICIUS)

4: potentiell gefährdet

Acanthocinus reticulatus (RAZOUKOWSKI)

Allecula aterrima ROSENHAUER

Ampedus brunnicornis GERMAR

Clerus mutillarius FABRICIUS

Diaclina fagi (PANZER)

Dolichus halensis (SCHALLER)

Exocentrus punctipennis MULSANT & GUILLBEAU

Maladera holosericea (SCOPOLI)

Megapenthes lugens (REDTENBACHER)

Pterostichus cursor (DEJEAN)

Für EU-Schutzgebiete besteht ein Verschlechterungsverbot für die FFH-Lebensraumtypen. Gerade in den Kernbereichen des Schutzgebietes Feistritzklamm/Herberstein (Südhang zur Feistritz, Silikat-Magerrasen unterhalb des Buchbergs) ist durch rasch fortschreitende Sukzession der Erhaltungszustand des natürlichen Lebensraumes und damit auch der vier im Gebiet vorkommenden FFH-Käferarten *Cerambyx cerdo* LINNAEUS, *Lucanus cervus* (LINNAEUS), *Osmoderma eremita* (SCOPOLI), *Cucujus cinnaberinus* (SCOPOLI) gefährdet. Rigorose Verbuschung, starkes Aufkommen speziell von Brombeere und Robinie und andere Veränderungen in der standorttypischen Vegetation – speziell auch der Gehölzzusammensetzung – machen dringend Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen notwendig. Aus diesem Grund wurde bei der Fachabteilung Naturschutz des Landes Steiermark ein Managementprojekt eingereicht.

Dank

Mein Dank gilt folgenden Spezialisten, die einige Arten bestimmter Familien für mich determiniert bzw. verifiziert haben:

L. Behne/Eberswalde (Curculionidae), B. Büche/Berlin (Anobiidae), Dr. P. Cate/Wien (Elateridae), J. Horak/Prag (Mordellidae), Ing. A. Kapp/Rankweil (Staphylinidae), R. Peschel/Chemnitz (Histeridae), Mag. J. Ruzicka/Prag (Cholevidae, Colonidae), R. Schuh/Wiener Neustadt (Monotomidae, Laemophloeidae), M. Schülke/Berlin (Staphylinidae) und Dipl. Ing. W. Suppantitsch/Wien (Apionidae). Für die Überlassung von Funddaten und Belegexemplaren danke ich U. Bense/Stuttgart und J. Trautner/Filderstadt sowie Mag. W. Paill/Graz.

Literatur

- BRANCSIK C. 1871. Die Käfer der Steiermark. – Cieslar, Graz, 114 pp.
- FRANZ H. 1970. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, III. – Wagner, Innsbruck, 501 pp.
- FRANZ H. 1974. Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, IV. – Wagner, Innsbruck, 707 pp.
- FREUDE H., HARDE K. W. & LOHSE G. A. 1969. Die Käfer Mitteleuropas, VIII. – Goecke & Evers, Krefeld, 388 pp.
- GEISER E. 2001. Die Käfer des Landes Salzburg. – Monographs on Coleoptera, Vol. 2. – Wien, 706 pp.
- HOLZER E. 1995. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (Coleoptera). – Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, Graz, 49: 23–47.
- HOLZER E. 2001. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, V, (Coleoptera). – Joannea Zool., 3: 69–81.
- HOLZER E. 2002. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, VI, (Coleoptera). – Joannea Zool., 4: 67–78.
- HOLZER E. 2003. Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark, VII, (Coleoptera). – Joannea Zool., 5: 69–82.
- KIEFER H. & MOOSBRUGGER J. 1941. Beitrag zur Coleopterenfauna des Ennstales und der angrenzenden Gebiete. – Mitt. Münchner Entom. Ges., 31(2): 680–701.
- KIEFER H. & MOOSBRUGGER J. 1942. Beitrag zur Coleopterenfauna des Ennstales und der angrenzenden Gebiete. – Mitt. Münchner Entom. Ges., 32(2): 485–536.
- KOCH K. 1989. Die Käfer Mitteleuropas, Ökologie, 2. – Goecke & Evers, Krefeld, 382 pp.
- NEUMANN C. & BÜCHE B., 1998. *Dorcatoma minor* ZÁHRADNÍK 1993 (Coleoptera: Anobiidae) – Anmerkungen zur Bestimmung, Verbreitung und Biologie auch der verwandten Arten. – Mitt. Ent. V. Stuttgart, Jg. 33: 67–72.
- SCHAEERPELTZ O. 1968. Catalogus Faunae Austriae. Teil XVfa: Coleoptera, Staphylinidae. – Österr. Akad. Wiss., 279 pp.

Anschrift des Verfassers:

Erwin HOLZER
8184 Anger 204
Austria
erwin.holzer@aon.at